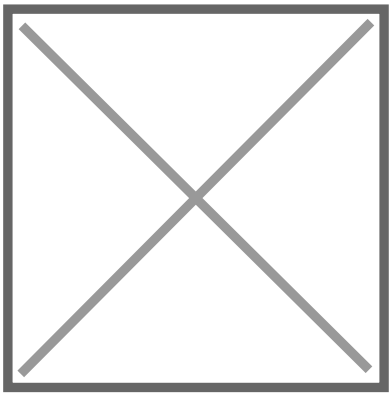

Papst der Ã?berraschungen

Description

Hingeschaut

Zeitung

Foto: AZ Mainz vom 21.09.2013, Seite 2.

â??Kehrtwendeâ??, â??revolutionÃ¤re Worteâ??, â??Wendeâ?? â?? das sind nur einige der SchlagwÃ¶rter, mit denen ein Interview mit Papst Franziskus in diesen Tagen kommentiert wird. â??Schwule, Abtreibung, VerhÃ¼tung â?? Franziskus fordert eine Wende seiner Kirche.â??

Was ist davon zu halten? Stimmt plÃ¶tzlich das, was seine VorgÃ¤nger vehement verteidigt oder propagiert haben, nicht mehr?

Ich sehe es so: Der Papst hat die Hand am Pulsschlag der Zeit. Und er nimmt wahr, dass viele oder die meisten Menschen gar nicht mehr zuhÃ¶ren, wenn die Kirche etwas zu den heiklen Themen der LebensfÃ¼hrung sagt. Und er spÃ¼rt, dass vielerorts kirchliche Vertreter durch ihre Einstellungen, ihre Worte und ihr Verhalten Wunden geschlagen haben.

Wenn die Menschen also sich fÃ¼r dir Kirche neu interessieren sollen, dann mÃ¼ssen zunÃ¤chst jene Wunden geheilt und eine AtmosphÃ¤re geschaffen werden, in der Menschen gerne leben und glauben mÃ¶chten.

Ich erwarte nicht, dass Papst Franziskus etwa die Aussagen zur Sexualethik grundsÃ¤tzlich Ã¤ndern wird. Doch erwarte ich einen neuen und barmherzigen Umgang mit den denen, die noch so richtige und wichtige GrundsÃ¤tze in ihrem Leben nicht umsetzen kÃ¶nnen. Ich vermute â?? und mehr lÃ¤sst sich bisher kaum sagen â?? dass der Papst neben das Prinzip von Wahrheit, Recht und Gesetz das Prinzip der Barmherzigkeit neu in den Vordergrund schieben wird.

Und das wÃ¼rde vieles verÃ¤ndern!

Hubertus Brantzen